



Gemeinde Brief Enns



Jahrgang 2017/1

Nachrichten aus der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B.

1517 – 2017

Begonnen hat alles dramatisch: ein Mönch schlägt an die Kirchentür ein großes Plakat an, mit 95 lateinischen Sätzen über den Ablass. So erzählt es die Legende.

Martin Luther, Ulrich Zwingli, Johannes Calvin, Philipp Melancthon und andere haben vor 500 Jahren versucht, die Kirche zurück zu führen auf das Wesentliche: Jesus Christus, wie er uns in der Heiligen Schrift verkündet wird. Allein die Heilige Schrift sollte der Maßstab für christliches Leben sein. Und so wurde die Bibel übersetzt, so dass auch jedermann sie selber lesen kann. Und es wurde zu unterrichten begonnen: lesen und schreiben sollten alle können, damit sie die Heilige Schrift selber lesen können. Erst durch Maria Theresia, geb. 1717, wurde in Österreich 1774 die allgemeine Schulpflicht eingeführt.

Heuer wird das ganze Jahr über der Reformationen gedacht, als Fest der Freude über die Neuentdeckung, dass wir Gottes geliebte Kinder sind, verbunden mit dem Bedenken, dass viele Fehler gemacht wurden im Lauf der Geschichte, im Verhältnis der Kirchen zueinander.

So laden wir herzlich ein, zum Mitfeiern, zum Bibellesen, zum Nachdenken über den eigenen Glauben, zur Begegnung.

Ihr Pfarrer Hannes Eipeldauer

2017

500 Jahre
Reformation

Lebensbewegungen



Verstorben sind:

Inge Großbauer aus St. Valentin im 86.Lj.
Ludwig Donabauer aus Enns im 77.Lj.
Gottfried Schiffbänker aus Ernsthofen im 76. Lj.

Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen. (Psalm 31, 15-16)



Getauft wurde:

Julia Vinkroin aus Enns

Gott spricht: ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht! (Josua 1,5)

Brot für die Welt

Gewalt und Menschenhandel ein Ende setzen!

Armut und Perspektivlosigkeit drängen in Kambodscha viele Mädchen vom Land in die Fänge von Menschenhandel und Zwangsprostitution. Sie werden mit falschen Versprechungen in die Stadt gelockt oder von ihren Familien verkauft. Von der Hoffnung auf ein besseres Leben bleiben nur psychische und körperliche Qualen.

Brot für die Welt setzt sich gegen dieses Verbrechen ein!

Weitere Informationen unter:
www.brot-fuer-die-welt.at/osteraufruf-2017

<http://www.brot-fuer-die-welt.at/de/kirche-und-gemeinde>

**Brot
für die Welt**

Finanzamt: steuerliche Absetzbarkeit!

Der Kirchenbeitrag wird bis zu € 400,- ab der Einkommenssteuererklärung 2017 automatisch berücksichtigt. Bei steuerbegünstigten Spenden für Vereine wie Stadtdiakonie, Diakoniewerk, Brot für die Welt etc. wird die Spende vom Verein an das Finanzamt gemeldet, und dazu be-

nötigen diese Vereine Vor- und Familienname, wie im Meldezettel geschrieben, sowie das Geburtsdatum. Infos dazu können Sie bei dem jeweiligen Verein erhalten. Die Spende wird dann auch automatisch bei der Einkommenssteuer berücksichtigt.

Die Kirche H.B.

Das zweite Helvetische Bekenntnis ist Namensgeber der Evangelischen Kirche H. B. in Österreich.

1562 wurde es von Heinrich Bullinger, dem Nachfolger Ulrich Zwinglis in Zürich, als privates Bekenntnis geschrieben und 1566 als gesamtschweizerisches Bekenntnis herausgegeben.

In Österreich war durch das Toleranzpatent Josefs II. und die darauf folgende Gestaltung der „acatholischen“ Kirchen eine enge Zusammenarbeit der Kirchen A.B. und H.B. vom Anfang ihres geduldeten Daseins an notwendig und hat so zu einer gemeinsamen Organisation geführt: die Evangelische Kirche A. und H. B. in Österreich.

Die reformierte Kirche, wie die Kirche H. B. auch genannt wird, ist in Österreich kleiner, weltweit aber größer als ihre lutherische Schwesterkirche.

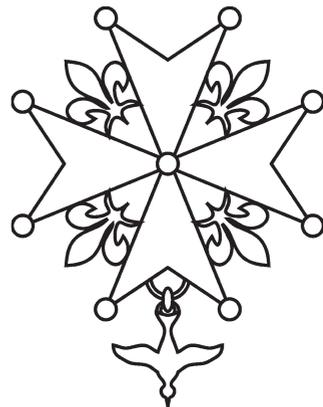
Wichtig ist in der reformierten Kirche die Wortverkündigung, die auch im Zentrum des Gottesdienstes steht. Die Kirchenräume und die Gottesdienste sind schlicht ausgestaltet. Die Taufe ist das Symbol für die Vergebung der Sünden, für die Teilhabe am Leib Christi und für die Begleitung und Erneuerung des Lebens durch den Heiligen Geist. Das

Abendmahl ist das Symbol für die Gemeinschaft unter den Kommunizierenden und für eine lebensschaffende Erinnerung an die Vergebung der Sünden. Gleichzeitig ist das Abendmahl ein Zeichen der Hoffnung für das große Mahl Gottes in seinem kommenden Reich. Es ist also im Kern ein Erinnerungsmahl, bei dem sich nicht Brot und Wein wandelt sondern der Glaubende verwandelt wird.

In Leonding, Haidfeldstraße 6, ist die nächste Kirche H. B., mit Pfarrer Mag. Richard Schreiber und Kurator Mag. Heinrich Benz als Leiter der Gemeinde.

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter reformiertekirche.at www.linz-hb.at

Hannes Eipeldauer



Weltgebetstag der Frauen



Agape beim Weltgebetstag

Am ersten Freitag im März ist Weltgebetstag der Frauen. Heuer wurde mit vorbereiteten Texten von den Philippinen weltweit gebetet. Auch in Enns, im Pfarrsaal St. Laurentz trafen sich etwa 50 Frauen und Männer zum Gebet und zur anschließenden Agape.



Gestaltete Mitte – Gottesdienst beim Weltgebetstag der Frauen



Adventkranz binden

Bastelnachmittag

In einer gemütlichen Runde wurden im Pfarrsaal Adventkränze für daheim und Dekoration für die Kirche hergestellt. Nach dem Basteln bleibt auch immer Zeit für Tee und FKK (fremde Kekse kosten) als Einstimmung auf den Advent. Und wer nicht werken will, kommt nur zum Plaudern.



Auch Kirchenschmuck wurde vorbereitet

DIE FREUDE AN GOTTES GÜTE IST DIE MITTE DER REFORMATION. VON IHR ERZÄHLEN WIR.

**OÖ KIRCHENTAG |
DO | 15. JUNI | LINZ**

ab 8:00 Uhr Ankommen bei der
Martin-Luther-Kirche mit Kaffee und Stärkung

9:30 Uhr **FESTGOTTESDIENST** am Domplatz

ab 12:00 Uhr Beginn des **FESTES** beim, im und
um das **LANDHAUS**

Kabarett | Kulinarik | Kinderprogramm
Reformation verzaubert | 5 Jahrhunderte Evangeli-
sches Leben, Podiumsdiskussion | Kohelet 3 | Die neue
Lutherbibel | Musik | Begegnung | Information...

19:30 Uhr Abschluss mit **OUTBREAK**-Band

Was das Küken mit Ostern zu tun hat

Hast du gewusst, dass in Schweden nicht der Osterhase den Kindern kleine Geschenke bringt, sondern das Küken?

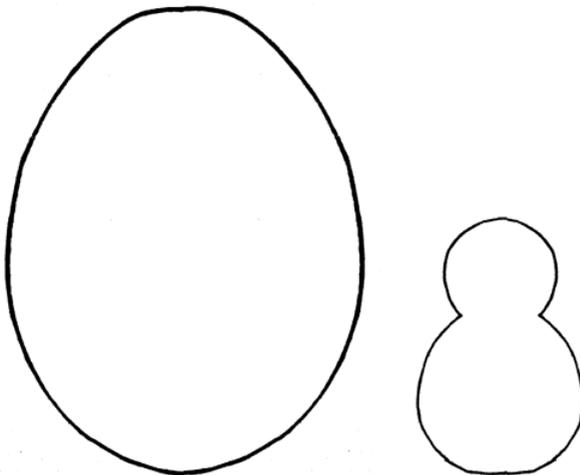
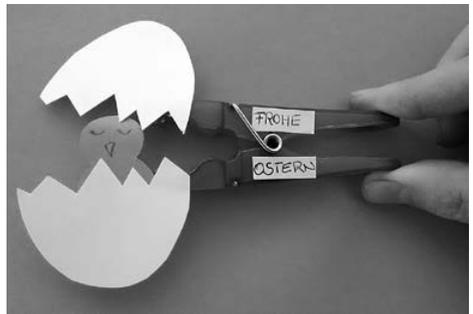
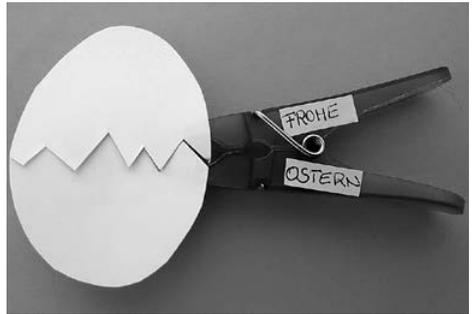
Das Küken zerstört mit ganzer Kraft die Eierschale und schlüpft dann ins Freie. Dieser Vorgang wird oft mit Jesus in Verbindung gebracht. Auch er ist aus dem verschlossenen Grab ans Licht getreten.

In vielen nordeuropäischen Ländern ist das Osterküken das wichtigste Ostersymbol.

So kannst dir selber ein Osterküken basteln:

Du brauchst dazu:

- eine Wäscheklampe
- gelben Karton für das Küken
- weißen Karton für die Eierschale
- Kleber, Schere, Stift



Kinderkreis:

Samstag
von 9:00 bis 11:00

8. April 2017
20. Mai 2017
24. Juni 2017

im Jugendraum im
Pfarrhaus

Die Termine werden auch
auf unserer Website
www.evangeliums.at
veröffentlicht.

Veranstaltungen – Termine

- 07.04.2017 14:30 Uhr **Frauentreff** im Pfarrhaus: gemütlicher Kaffeepausch (weitere Termine geplant)
- 17.04.2017 **Ostermontagsausflug** nach Braunau, Anmeldung und Informationen bei Pfr. Eipeldauer
- 19.04.2017 17:00 Uhr **Bibelrunde** im Pfarrhaus, dann vierzehntägig
- 05.05.2017 19:00 Uhr **Ausstellungseröffnung Thomas Lansius** „Flucht und Karriere“ in Perg im Heimathaus
- 27.05.2017 14:00 Uhr **Stadtführung Steyr** – „Auf den Spuren der Reformation“
- 09.06.2017 lange Nacht der Kirchen - umfangreiches Programm in vielen Pfarrgemeinden Österreichs – www.langenachtderkirchen.at
- 11.06.2017 10:00 Uhr **Gottesdienst** mit Hl. Abendmahl in Stadl-Paura, Trinitatiskirche, gemeinsam mit der Pfarrgemeinde Stadl-Paura
- 15.06.2017 **Evangelischer Kirchentag** am Domplatz und Landhaus Linz
- 25.06.2017 ab 10:00 Uhr **Gemeindefest** im Pfarrersgarten
- 24.07. bis 28.07.2017 **Ökumenische Fahrt** nach Kärnten
- 30.09.2017 **Fest der Reformation** am Rathausplatz in Wien

Oberkärnten – ökumenische Bildungsreise 2017 der Ennser Pfarrgemeinden

24. bis 28. Juli 2017

Kosten: Fahrt, Halbpension am Rojachhof in Lendorf, Eintritte, Schiffahrt: € 356,- p. P.; EZ-Zuschlag € 40,-

Geistliche Begleitung: P. Martin Bichler OFM, Pfarrer Hannes Eipeldauer

Geplant sind unter anderem: kurze Wanderungen, Kirchenbesuche, Andachten, Schiffahrt am Weißensee, Diözesanmuseum

Fresach, Zeit zum Plaudern, Gosau, Trebesing, Fresach, Villach, Techendorf, Gmünd in Kärnten, Neuhaus am Pürgg

Detaillierte Tagesplanung im evangelischen Pfarramt oder im Pfarramt St. Marien erhältlich

Anmeldungen: telefonisch, persönlich im evangelischen Pfarramt oder im Pfarramt St. Marien

Gottesdienste

Tag	Enns, Elisabethkirche 10.00 Uhr	Perg, Kapelle SENIORium 18.30 Uhr
09. 04. 2017	GD	
14. 04. 2017	17:00 Uhr Karfreitag Y	15:00 Karfreitag Y
	Am Karfreitag ist in Kronstorf im kath. Pfarrsaal um 10:00 Uhr Gottesdienst mit Y	
16. 04. 2017	Ostern Y	
23. 04. 2017	GD	
30. 04. 2017	GD	
06. 05. 2017		GD
07. 05. 2017	GD	
14. 05. 2017	GD	
21. 05. 2017	GD Y	
28. 05. 2017	GD	
03. 06. 2017		GD
04. 06. 2017	Konfirmation	
11. 06. 2017	GD in Stadl Paura	
18. 06. 2017	GD Y	
25. 06. 2017	Gemeindefest	
01. 07. 2017		GD
02. 07. 2017	GD	
09. 07. 2017	GD	
<i>Im Sommer Gottesdienst in Enns Sonntags immer um 10:00 Uhr</i>		
03. 09. 2017	GD	
10. 09. 2017	GD	
17. 09. 2017	GD Y	

Legende: Y = Abendmahl

Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4470 Enns, „14416L76U“; Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Evangelische Pfarrgemeinde A.B.Enns, Scheuchenstuelstraße 4a, 4470 Enns; Grafik: Dr. G. Beidl; Gestaltung: Stefan Tanczos; Fotos: Wenn nicht anders angegeben, eigene Pfarrgemeinde; Druck: Haider Schönau-Perg; Verlags- und Herstellungsort: Enns; Finanzierung: Eigenmittel und Spenden; Blattlinie: kirchliche Informationen.

Amtsstunden: Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon und FAX: 07223/83 438 **Mobil:** 0699 188784 65
E-Mail: evangenns@tele2.at **Website:** www.evangenns.at